



Mainwanderweg vom Fichtelgebirge bis zur Mündung des Mains in den Rhein

Mainwanderweg Markierung: blaues M

12. Wegeabschnitt: Würzburg – Veitshöchheim - Retzbach 26,7 km

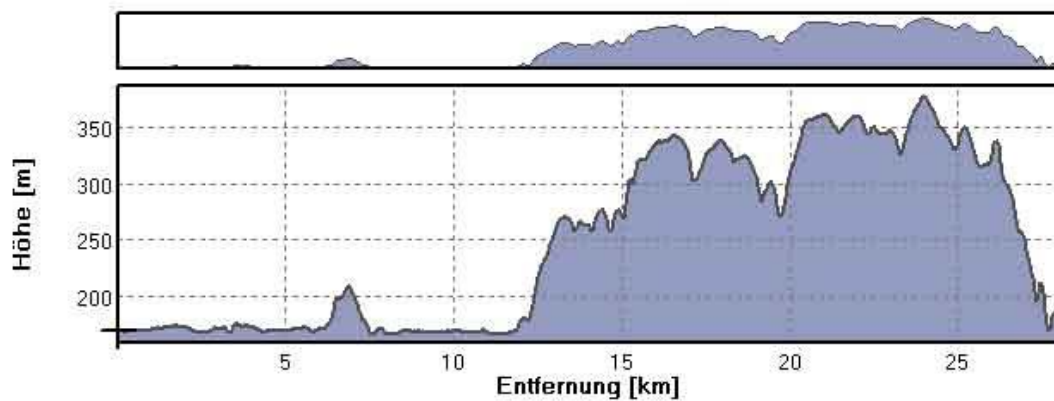
Zuständig: NaturFreunde Deutschland Ortsgruppe Würzburg
Version: 2022.06

Anfahrt: A 70 Ausfahrt Würzburg

Von Würzburg am Main entlang nach Veitshöchheim. Weiter zur Breinfeldhöhe mit herrlichen Aussichten und hinab nach Retzbach.

Bahn: Bahnhof Würzburg





Der markierte Wanderweg führt auf der linken Mainseite unter Kastanien die Mainaustraße entlang bis zur Kreuzung Sedanstraße dort rechts zwischen den Sportplätzen zum Fußweg am Main. Der Fußweg führt links weiter (größtenteils auch als Radweg genutzt) vorbei am Kloster Himmelspforten, Kloster Oberzeh, der Gemeinde Zell am Main dem Ufer folgend bis Margetshöhe. Nach den Sportplätzen rechts abbiegen bis zum Mainufer und diesem links bis zum Mainsteg folgen. Mainüberquerung nach Veitshöchheim zur Straße „Am Güßgraben“ Nach Fertigstellung einer neuen Brücke an der Mainlände entlang bis zur Straße „Am Güßgraben“. Weiter zur Thüngersheimer Str. rechts und nach 50 Metern links zur Friedhofstraße. Nach Unterquerung von zwei Brücken schwenkt die Straße nach links. Rechts bergauf „An der Steige“, vorbei an der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, bis zu einer Weggabelung. Dort hält man sich links und biegt nach 900 Metern links ab zum Birkental Nach 100 Metern bergab führt der „Zickzackweg“ rechts aufwärts zum Talberg. Links weitergehen, nach 400 Metern schwenkt der Weg in einer Rechtskurve in nördliche Richtung und führt mit Blick zum Main zu einer Senke. Dem von links unten kommenden Weg folgt man rechts bergauf bis zu einem Querweg.

Hier wandert man links weiter und erreicht, vorbei an den links liegenden Weinbergen oberhalb des Maines, eine Betonstraße und nach 30 Metern auf ihr in der Kurve eine Tafel mit mahndem Spruch. Dort rechts abbiegen und nach 400 Metern an der Wegkreuzung links abzweigen. Gleich nach 40 Metern wieder rechts halten. Man stößt dann nach 500 Metern auf einen breiteren Weg und geht auf diesem nur 40 Meter nach rechts. Auf dem leicht zu übersehenden kleinen Pfad links und nach wenigen Metern wieder links wandernd erreicht man einen Pavillon. Etwas weiter eröffnet sich noch ein Blick ins Maintal. Es folgt nach einem kurzen steilen Abstieg der Richtungswechsel nach rechts und man geht bald auf breitem Weg ca. 900 Metern weiter. Am Ende der langen Rechtskurve links abbiegen und nach nur 20 Metern gleich rechts weitergehen. Nach Durchquerung des Heiligenholzes erreicht man einen breiten Fahrweg dem man links folgt Leicht bergab gehend an der Weggabelung rechts abbiegen. Auf diesem Weinwanderweg mit herrlicher Aussicht lädt die Schutzhütte (Maternushütte) zum Verweilen ein. Am Steinbruch entlang gelangt man bei leichter Steigung zur Verbindungsstraße von Thüngersheim nach Güntersleben. Nach gerader Überquerung der Hauptstraße verläuft der Mainwanderweg im Wald dann leicht ansteigend bis auf die Höhe des Eckberges. Aus dem Wald kommend nach dem großen Beton- Hochspannungsmast links halten. Zwischen Äckern 1 Kilometer in nordwestlicher Richtung weiter. Dann links bis zu den Hecken und wieder rechts 180 Meter in Richtung Steinhöhe (Windräder) zu. Zwischen Äckern 1 Kilometer in nordwestlicher Richtung weiter. Dann links bis zu den Hecken und wieder rechts 180 Meter in Richtung Steinhöhe (Windräder) zu. Auf geteertem Weg 450 Meter nach Norden. Am Querweg schwenken wir nach links (von der Steinhöhe mit den Windrädern weg) und gehen unterhalb des Gänsberges ca. 1 Km geradeaus nach Westen. Dann biegt der Weg rechts ab zum Gänsberg und nach leichter Steigung erreicht man die Hecke vor dem Modellflugplatz. Westlich wandert man weiter an der Südseite der Breitfeld höhe entlang. Hier blickt man weit ins Land und stößt nach 850 Metern auf einen Betonweg. Diesem folgt man links bis zur nächsten Weggabelung Geradeaus an einem Wegkreuz vorbei zum Waldrand und dort rechts ansteigend 40 Meter weiter. Links führt ein Pfad in den Wald, überquert wenige Schritte eine Wiese und man wandert links weiter durch den Wald über den Tiertalberg. In nordwestlicher Richtung erreicht man auf abfallendem Weg eine kleine Kapelle. Von hier überschaut man das Maintal bis hin nach Karlstadt. Von der Kapelle gelangt man weiter bergab auf dem geteerten Benediktusweg nach Retzbach.